

A9

Antrag

Initiator*innen: Elias Görth (RBZ Wirtschaft . Kiel)

Titel: **Gute Lehrer brauchen gute Ausbildung -
Referendariat erhalten!**

Antragstext

- 1 Das LSP möge beschließen, das Grundsatzprogramm wie folgt zu ändern:
- 2 Es wird ein 8.8. im folgenden Wortlaut eingefügt:
- 3 "Wir fordern, dass die derzeitige Dauer von 18 Monaten des Vorbereitungsdienstes
4 für Lehrkräfte beibehalten oder erhöht, jedoch keinesfalls gesenkt wird."

Begründung

Vorbemerkung des Antragstellers: Es sind Bestrebungen des MBWFK bekannt, den Vorbereitungsdienst für Lehrkräfte in SH von 18 auf 12 Monate zu verkürzen.

Eine Verkürzung des Vorbereitungsdienstes für Lehrkräfte auf 12 Monate würde erhebliche Risiken für die Qualität der Ausbildung und den späteren Unterricht mit sich bringen.. Erfahrungen aus anderen Bundesländern unterstreichen dies. Zum Beispiel wurde in Sachsen 2015 der Vorbereitungsdienst von 18 auf 12 Monate verkürzt. Dieser Einschnitt erwies sich, wie zu erwarten war, als Fiasko, da er zu einer unzureichenden Vorbereitung der angehenden Lehrkräfte auf den Unterricht und das Arbeiten in Schule führte. Bereits 2017 folgte die Rolle rückwärts: Das Bundesland kehrte wieder zur 18-monatigen Ausbildungsdauer zurück. Um die Qualität der Lehrerausbildung und des Unterrichts langfristig sicherzustellen, ist es daher unerlässlich, die derzeitige Dauer des Vorbereitungsdienstes von 18 Monaten beizubehalten oder sogar zu verlängern. Aus dem sächsischen Versagen sollte gelernt werden, diese Erfahrung können und müssen wir unseren angehenden Lehrkräften ersparen!